

Thüringische Residenzlandschaften

Höfische Kultur und Architektur im Herzen Deutschlands

In Kooperation mit dem Zentral-Dombau-Verein zu Köln

Fachleitung: Prof. Dr. Barbara Schock-Werner
Kölner Dombaumeisterin i.R.

Reisetermin: 03.10. – 09.10.2025



Weimarer Stadtschloss CCBYSA4.0 Raimond Spekking at-wikimedia.commons

Vom Mittelalter bis zu seinem Untergang 1806 bestand das Heilige Römische Reich Deutscher Nation aus vielen Dynastien, deren zahlreiche Residenzen zu **kulturellen und politischen Zentren ihrer Region** wurden. **Mächtige Schlossanlagen aus verschiedenen Epochen** zeugen eindrucksvoll vom Status der ehemaligen Reichsfürsten. **Nirgendwo ist das so deutlich zu sehen wie in Thüringen**. Mit Blick auf ihre kulturelle Einmaligkeit sind die Residenzlandschaften seit 2021 **auf dem Weg zum UNESCO-Weltkulturerbe**. Grund genug für Prof. Dr. Schock-Werner, sich mit Ihnen auf die Reise zu machen, um das Thema gemeinsam zu vertiefen.

Über **Gotha mit dem Residenzschloss Friedenstein**, dem Verwaltungssitz des Herzogtums Sachsen-Gotha, erreichen Sie mit **Weimar den ersten Standort Ihrer Reise**. Zur Baukommission der herzoglichen Residenzanlage gehörte auch **Johann Wolfgang von Goethe**. Im Osten des Landes besuchen Sie die **Residenz von Greiz** und die ehemalige **Höhenburg von Altenburg**, die schon Kaiser Friedrich Barbarossa als Pfalz diente. Auf eine lange Geschichte blicken auch das **Schloss Sondershausen** und die **barocke Elisabethenburg** in Meinigen zurück. Von Ihrem zweiten Standort, einem Landhotel im Thüringer Wald, führt ein Abstecher ins **bayrische Coburg**.

Conti-Reisen

Reisen mit Niveau

CONTI-REISEN GMBH • 51103 Köln • Adalbertstr. 9 • Tel. 0221 - 80 19 52 - 0 • Fax 0221 - 80 19 52 - 70
Büro Süd: 70192 Stuttgart • Azenbergstr. 78 • Tel. 0711 - 257 29 99 • Fax 0711 - 257 29 98
www.conti-reisen.de • info@conti-reisen.de

1. Tag Köln – Gotha – Weimar

Am Morgen Abfahrt im modernen Reisebus in Köln (Vorübernachtung und weitere Zustiege auf Anfrage). Der erste Halt ist die Residenzstadt Gotha. Hier besichtigen Sie das beeindruckende **Schloss Friedenstein**. Auf einem leicht erhöhten Plateau gelegen, ist das Schloss mit seinen beiden markanten Türmen von weitem sichtbar. Es wurde an der Stelle der zerstörten Burg Grimmenstein errichtet und diente von 1640 bis 1894 als **Hauptresidenz des Herzogtums Sachsen-Gotha**. Aufgrund seiner enormen Größe beherbergte es nicht nur Verwaltungs- und Wirtschaftsräume, sondern auch ein Archiv, eine Münzstätte, ein Theater und sogar ein Zeughaus.

Das Schloss ist umgeben von **prachtvollen barocken Gärten**, die später zu einem der **frühesten englischen Landschaftsgärten** auf dem Kontinent umgestaltet wurden. Der berühmte Gärtner John Haverfield, der auch in den Kew Gardens in London tätig war, trug zu deren Gestaltung bei.

Weiterfahrt zu Ihrem **Hotel im Zentrum von Weimar** und Zimmerbezug für 4 Übernachtungen. Bei einem gemeinsamen Abendessen klingt der Tag aus.



Schloss Friedenstein CCBYSA4.0 Krzysztof Golik at-wikimedia.comons

2. Tag Weimar – Residenzschloss und Kultur

Der heutige Tag steht ganz im Zeichen von Weimar. Die Stadt ist bekannt für ihre kulturelle und historische Bedeutung. Bei einer ersten Stadtführung zeigt Ihnen Prof. Dr. Schock-Werner die wichtigsten Sehenswürdigkeiten.

Das **Goethe-Schiller-Denkmal** vor dem Deutschen Nationaltheater darf natürlich bei einer Erkundung nicht fehlen. Das **Wohnhaus Goethes** und das dazugehörige Nationalmuseum bieten einen tiefen Einblick in das Leben und Werk des Dichters.

Die **Herzogin Anna Amalia Bibliothek** mit ihrem berühmten Rokokosaal beherbergt eine umfangreiche Sammlung wertvoller Bücher und Manuskripte.

Nach der Mittagspause in der charmanten Altstadt besichtigen Sie das **Residenzschloss**, das nach dem Aussterben der Altenburger Linie im Jahr 1672 in den Besitz des **Herzogtums Sachsen-Gotha-Altenburg** gelangte. Von 1826 bis 1918 war Sachsen-Altenburg wieder ein eigenständiges Herzogtum.



Residenzschloss in Weimar CC0 pixabay

Das **Residenzschloss Weimar** ist eine architektonische Mischung aus mittelalterlichen und barocken Stilelementen. Der prunkvolle Festsaal, gestaltet von **Friedrich August Stüler**, spiegelt den späteren Einfluss der **Neorenaissance** wider. Die klassizistische **Vierflügelanlage** wurde nach einem Brand ab 1789 wiederaufgebaut. Das Stadtschloss wird umfangreich saniert. Die bedeutendsten Räumlichkeiten des Schlosses, das **Dichtezimmer** und die **Schlosskapelle**, werden Ihnen durch eine exklusive Führung zugänglich gemacht. Gemeinsames Abendessen im Hotel.



Goethe-Schiller-Denkmal CC0 pixabay

3. Tag Residenzen von Altenburg und Greiz

Nach dem Frühstück führt ein Ausflug in den Nordosten Thüringens. Das **Residenzschloss Altenburg** thront auf einem markanten **Porphyrfelsen** und wurde bereits im 10. Jh. erstmals erwähnt. Es diente zunächst als Reichsburg des Heiligen Römischen Reichs Deutscher Nation und wurde unter Kaiser Friedrich I. Barbarossa zur **Kaiserpfalz** ausgebaut.

Die heutige Schlossanlage ist das Ergebnis von Um- und Ausbauten, die im Laufe der Jahrhunderte vorgenommen wurden. Besonders im 17. und 19. Jh. erhielt das Schloss sein heutiges **barockes und klassizistisches Erscheinungsbild**.



Schloss Altenburg CCBYSA2.5. WIKIABG at-wikimedia.commons

Die Residenz Altenburg war der Sitz der Herzöge von Sachsen-Altenburg, die hier bis ins 20. Jh. residierten. Das Schloss diente nicht nur als Wohnsitz, sondern auch als politisches und kulturelles Zentrum des Herzogtums. Der **prunkvolle Festsaal** und die kunstvoll gestalteten Innenräume zeugen noch heute von der einstigen Bedeutung der Anlage. Heute beherbergt das Schloss Altenburg mehrere Museen.

Nach einer individuellen Mittagspause geht es weiter nach Greiz, wo Sie das **Obere und Untere Schloss** erkunden. Das Obere Schloss thront auf einem Hügel und stammt aus dem späten 12. Jh. Es diente lange Zeit als **Verwaltungssitz des Hauses Reuß**, während das Untere Schloss im klassizistischen Stil nach einem Stadtbrand 1802 wiederaufgebaut wurde.



Schlösser in Greiz CCBYSA3.0 Wolfgang Pehlemann at-wikimedia.commons



Sommerpalais in Greiz CC0 at pixabay

Sie besichtigen das Sommerpalais in Greiz, eines der bekanntesten **Kulturdenkmäler** in Thüringen. Erbaut in den Jahren 1768 bis 1770 diente die Anlage den Fürsten von Reuß-Greiz als Sommerresidenz. Das Palais liegt malerisch im **Greizer Park, einem englischen Landschaftsgarten**, der um das Palais herum angelegt wurde. Der schlichte, aber elegante Bau im Stil des Barocks und des frühen Klassizismus zeichnet sich durch klare Formen und eine **symmetrische Gestaltung** aus. Ursprünglich als Ort der Entspannung und des Rückzugs für die fürstliche Familie konzipiert, spiegelt es die Vorliebe des 18. Jh. für Natur und Gartenkunst wider.

Rückfahrt nach Weimar und gemeinsames Abendessen im Hotel.



Schloss Sondershausen CC0 HieRo GlyPhe at-wikimedia.commons

4. Tag Schloss Sondershausen und Erfurt

Nach dem Frühstück Ausflug zum Schloss Sondershausen, das im Nordwesten Thüringens liegt und einst Sitz der **Fürsten von Schwarzburg-Sondershausen** war. Das Residenzschloss mit seiner ungewöhnlichen **dreieckigen Form**, hat typisch für diese Region eine Mischung aus Stilelementen aus dem Mittelalter, der Renaissance und dem Barock.

Der **mittelalterliche Wohnturm** gehört zu den ältesten Teilen des Schlosses und an diesen schließen sich die Renaissance trakte an, die im 16. Jh. hinzugefügt wurden. Der barocke Ausbau erfolgte ab dem 17. Jh., als die Familie Schwarzburg in den **Reichsfürstenstand** erhoben wurde. Das Schloss diente nicht nur als Wohnsitz, sondern auch als Verwaltungssitz und symbolisierte die **Macht und den Einfluss** der Familie in der Region.



Heidecksburg in Rudolstadt CC0 pixabay



Schloss Sondershausen CCBY4.0 Dguendel at-wikimedia.commons

Der **Blaue Saal** ist mit seinen hohen Decken und Wänden, die in einem edlen Blau gehalten sind, einmalig. Goldene Kronleuchter hängen von der Decke, während kunstvolle weiße Stuckarbeiten die Wände und Decke zieren. Das **Achteckhaus im Schlosspark** beherbergte ein hölzernes Pferdekarussell, das als Teil der höfischen Vergnügungen diente.

Nach einer individuellen Mittagspause fahren Sie nach Erfurt, ein Schmuckstück Thüringens. Ihre Besichtigung beginnt am Domplatz, wo der prächtige **Dom St. Marien** und die **St. Severikirche** (Außenbesichtigung) nebeneinanderstehen. Der gotische Mariendom ist bekannt durch seine imposante Westfassade und die berühmte „**Gloriosa**“, der **größten mittelalterlichen Glocke der Welt**.

Direkt daneben erhebt sich die **St. Severikirche** mit ihren schlanken Türmen und dem **Hochgrab des Heiligen Severus**. Beide Kirchen sind gute Beispiele gotischer Architektur.

Nach der Rückfahrt nach Weimar werden Sie im Hotel zum gemeinsamen Abendessen erwartet.

5. Tag Rudolstadt – Meiningen – Ilmenau

In Rudolstadt besichtigen Sie am Vormittag die **Heidecksburg**, die auf einem **steilen Felsen oberhalb der Stadt** thront und das Wahrzeichen der Region ist. Die Burg wurde im Laufe der Jahrhunderte mehrfach erweitert und zeigt eine Kombination aus **Renaissance- und Barockarchitektur**.

1264 wurde die Schlossanlage erstmals urkundlich erwähnt und diente als Wohnsitz der Grafen und späteren **Fürsten von Schwarzburg-Rudolstadt**.

Besonders markant ist der große **Schlossturm**, der das Gebäude dominiert, und das Rudolstädter Schallhaus, ein architektonisches Juwel mit außergewöhnlicher Akustik. Innerhalb des Schlosses finden Besucher prächtige Räumlichkeiten, die mit aufwendigen Stuckarbeiten und edlen Möbeln ausgestattet sind. **Schloss Elisabethenburg**, das im 17. Jh. als Residenz der **Herzöge von Sachsen-Meiningen** erbaut wurde ist ein Barockschloss mit einer markanten, **drei-flügeligen Anlage und einem zentralen Uhrturm**, der das Schloss überragt. Die Fassade des Schlosses ist schlicht, aber elegant gestaltet, mit **symmetrischen Fensterreihen** und zarten Verzierungen.



Meiningen CCBYSA3.0 Werner Petermann at-wikimedia.commons

Eine **prachtvolle Treppe** empfängt Sie im Eingangsbereich. Im Inneren warten Räume wie der Marmorsaal mit seinen hohen Decken, Kristalllüstern und kunstvollen Stuckarbeiten sowie die Schlosskapelle mit ihren **reichen Goldverzierungen** und filigranen Malereien.

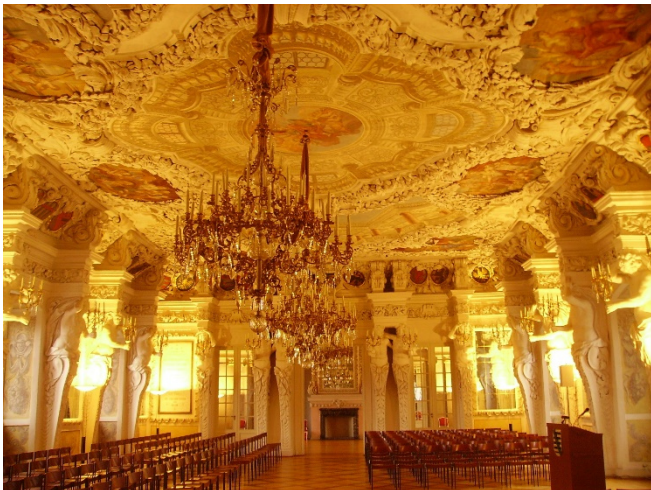
Nach der Besichtigung Fahrt zu Ihrem Hotel im Thüringer Land. Zimmerbezug für 2 Übernachtungen und gemeinsames Abendessen.

6. Tag Das bayrische Coburg

Am Morgen Fahrt nach Coburg, südlich des Thüringer Waldes und Besichtigung der **Veste Coburg**. Sie spielt eine zentrale Rolle in der deutschen Geschichte, insbesondere als Zufluchtsort für **Martin Luther** während des **Reichstags zu Augsburg im Jahr 1530**.

Bei der Anfahrt sehen Sie schon von Weitem, wie die Burg sich über der Stadt erhebt. Beim Betreten fällt sofort die **Ringmauer** ins Auge, die die Festung seit Jahrhunderten schützt. Sie schlendern über das Kopfsteinpflaster des Innenhofs, vorbei an den hohen Türmen.

Die ersten Räume geben Einblicke in die Geschichte der Festung, mit schlichten Ausstellungsstücken und gut erhaltenen Details. Der Blick von der **Bastion** auf die umliegenden Hügel und Wälder ist traumhaft. Im Inneren der Veste erkunden Sie **historische Räume**, in denen Waffen, Rüstungen und Kunstgegenstände das frühere Leben greifbar machen. Ohne überladen zu wirken, präsentiert die Veste ihre Bedeutung als eine der **größten und am besten erhaltenen Burgen Deutschlands**.



Gigantensaal in Schloss Ehrenburg CCBYSA3.0 Zairon at-wikimedia.commons

Nach einer individuellen Mittagspause in der Altstadt besichtigen Sie das **Residenzschloss Ehrenburg**. Dieses Schloss wurde 1543 errichtet und erhielt seinen Namen „Ehrenburg“ von Kaiser Karl V. Unter Herzog Ernst I. von Sachsen-Coburg und Gotha wurde das Schloss im 19. Jh. von Karl Friedrich Schinkel in eine **neogotische Anlage** umgewandelt. Der angrenzende Hofgarten erstreckt sich bis zur Veste Coburg.

Das Schloss enthält das älteste erhaltene **napoleonische Thronappartement**, das nach dem Vorbild des **Pariser Thronzimmers** gestaltet wurde. Der prächtige **Gigantensaal** ist mit großen Wandgemälden und reich verzierten Decken geschmückt. Die Gemälde zeigen Szenen aus der **griechischen Mythologie**, darunter Götter und Helden, die dem Raum seinen Namen verleihen. Hohe Fenster lassen viel Licht herein, das auf den polierten Holzfußboden fällt.

Rückfahrt und gemeinsames Abendessen.

7. Tag Heimreise über das bayrische Würzburg

Nach dem Frühstück fahren Sie nach Würzburg und besuchen die **Residenz**, die schon seit 1981 zum **UNESCO-Weltkulturerbe** gehört. Die Würzburger Fürstbischöfe ließen die Residenz im 18. Jh. von Balthasar Neumann erbauen. Die gesamte Anlage mit Residenzplatz und Hofgarten zählt zu den **bedeutendsten Barockschlössern Europas**. Weltberühmt ist das **Deckenfresko von Giovanni Battista Tiepolo** über dem Treppenhaus.

Zum Abschluss besuchen Sie den Hofgarten, dessen symmetrische Gestaltung und kunstvoll angelegte Blumenbeete Sie in die Welt der **höfischen Gartenkunst** eintauchen lassen. Während Sie durch die gepflegten Wege spazieren, bietet sich Ihnen ein schöner Blick auf die eindrucksvolle Fassade der Residenz.



Panorama von Würzburg CC0 pixabay

Ein Spaziergang führt durch die Altstadt zum **Dom St. Kilian**, dem viertgrößten romanischen Kirchenbau in Deutschland. Ein Meisterwerk barocker Architektur ist die von Balthasar Neumann entworfene **Schönbornkapelle**. Vorbei am Rathaus erreichen Sie mit der **Alten Mainbrücke** eines der bekanntesten Wahrzeichen Würzburgs. Genießen Sie bei einem Glas „Brückenschoppen“ die wunderbare Aussicht auf den Fluss und die Festung Marienberg (fakultativ)! Rückfahrt nach Köln mit Ankunft am Abend.



Würzburger Residenz CCBYSA4.0 Holger Uwe Schmidt at-wikimedia.commons

Im Reisepreis enthalten:

- Fahrt ab/bis Köln im modernen Reisebus mit Klimaanlage und WC (Vorübernachtung in Köln auf Anfrage)
- 6 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC in Hotels der 4-Sterne-Kategorie
- City-Tax (€ 12,00 pro Person)
- 6 x Frühstücksbuffet
- 6 x Abendessen im Hotel (3-Gang-Menü oder Buffet ohne Getränke)
- Besichtigungen und Eintrittsgelder:
Gotha: Residenzschloss Friedenstein / Weimar: Goethe-Nationalmuseum, Anna Amalia Bibliothek, Residenz Stadtschloss / Altenburg: Residenzschloss / Greiz: Residenz Oberes und Unteres Schloss, Sommerpalais / Sondershausen: Residenzschloss / Erfurt: Dom St. Marien / Rudolstadt: Residenzschloss Heidecksburg / Meiningen: Residenzschloss Elisabethenburg / Coburg: Veste Coburg, Residenzschloss Ehrenburg / Würzburg: Dom St. Kilian, Residenz
- Örtliche Führungen:
Weimar: Residenzschloss / Altenburg: Residenzschloss / Greiz: Oberes und Unteres Schloss, Sommerpalais / Sondershausen: Residenzschloss / Rudolfstadt: Residenzschloss Heidecksburg / Meiningen: Schloss Elisabethenburg / Würzburg: Dom St. Kilian, Residenz
- Kopfhörer-System
- CONTI-Reisebegleitung
- Fachleitung: Prof. Dr. Barbara Schock-Werner Kölner Dombaumeisterin i.R.
- Spende für den Zentral-Dombau-Verein zu Köln € 50,00

Preise pro Person:

bei Buchung bis zum 03.04.2025
im Doppelzimmer € 1.955,00
im Doppel- als Einzelzimmer € 2.260,00

bei Buchung ab 04.04.2025
im Doppelzimmer € 1.990,00
im Doppel- als Einzelzimmer € 2.295,00

Teilnehmer: min. 20

Informationen zur Reise:

Reisedokumente:

Deutsche Staatsangehörige benötigen einen gültigen Personalausweis oder Reisepass. Nationalität bitte angeben.

Angehörige anderer Staaten oder Reisetilnehmer mit Besonderheiten (z. B. Doppelstaatsangehörigkeit) teilen uns dies bitte bei Buchung mit. Wir informieren Sie über die Beschaffung und/oder das Mitführen der zur Reise benötigten Dokumente.

Anzahlung und Restzahlung:

Ihren Reisepreis-Sicherungsschein erhalten Sie mit der Reisebestätigung.

Anzahlung: 20 % bis 10 Tage nach Erhalt der Reisebestätigung

Restzahlung: bis 4 Wochen vor Abreise

Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl:

Die Reise kann seitens Conti-Reisen GmbH wegen Nichterreichens der Mindestteilnehmerzahl bis 4 Wochen vor Abreise abgesagt werden. Selbstverständlich informieren wir Sie umgehend, Anzahlungen werden erstattet.

Rücktritt und Allgemeine Reisebedingungen:

Reisende können jederzeit vor Reiseantritt gegen Zahlung einer Entschädigungspauschale vom Vertrag zurücktreten. Es gelten die Allgemeinen Reisebedingungen der Conti-Reisen GmbH (*Busreisen*).

Bestimmungsorte der Reise:

03.10. – 07.10.2025 – Weimar – 4 Nächte
07.10. – 09.10.2025 – Illmenau – 2 Nächte

Eingeschränkte Mobilität:

Unsere Reisen sind für Menschen mit eingeschränkter Mobilität nicht oder nur bedingt geeignet. Sollten Sie die Anforderungen unserer Reisen nicht oder nur teilweise erfüllen können, kontaktieren Sie uns unbedingt vor Ihrer Buchung.

Gruppenreise/Sprache:

Die Reiseleistungen werden für den Reisenden als Teil einer Gruppe erbracht. Die mündliche Kommunikation erfolgt in deutscher Sprache.

Reiseversicherungen:

Wir empfehlen den Abschluss einer Reise-Rücktrittskosten-Versicherung oder eines Premium-Reiseschutzes. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem beiliegenden Produktinformationsblatt.

Stand der Drucklegung: 23.10.2024

Reise: A_THUZDV

Bildnachweis/Lizenzen:

CCBY – CreativeCommons Namensnennung
CCBYSA – CreativeCommons Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen.



Conti-Reisen GmbH
Adalbertstr. 9
51103 Köln

Reiseanmeldung per
Fax: 0221-80 19 52-70
E-Mail: info@conti-reisen.de
Internet: <http://reisefinder.conti-reisen.de>

Reiseziel: Thüringen / A_THUZDV

Reisedatum: 03.10. – 09.10.2025

Name: _____

Name: _____

Vorname: _____

Vorname: _____

Geb.-Datum: _____

Geb.-Datum: _____

Nationalität: _____

Nationalität: _____

Straße: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon: _____

Telefon: _____

Mobil: _____

Mobil: _____

E-Mail: _____

E-Mail: _____

Ich bin / Wir sind mit der Zusendung der Reisebestätigung per E-Mail einverstanden.

Einzelzimmer Doppelzimmer zusammen mit _____

Bitte buchen Sie für mich/uns bei der MDT travel underwriting GmbH nachfolgend angekreuzten Versicherungsschutz*:

Premium-Reiseschutz mit Selbstbehalt (Busreisen/GRP) inkl. Reise-Rücktrittskosten-, Reiseabbruch-, Reisegepäck-, Reise-Krankenversicherung und 24h-Notfall-Assistance - zum Preis pro Person von:

- € 85,00 (bei einem Reisepreis bis € 2.000,00)
- € 99,00 (bei einem Reisepreis bis € 2.500,00)

Reise-Rücktrittskosten-Versicherung mit Selbstbehalt (Busreisen/GRP) inkl. Reiseabbruch - zum Preis pro Person von:

- € 62,00 (bei einem Reisepreis bis € 2.000,00)
- € 79,00 (bei einem Reisepreis bis € 2.500,00)

* Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem beiliegenden Produktinformationsblatt sowie den ausführlichen Versicherungsbedingungen unter <https://www.conti-reisen.de/service/reiseversicherungen>.

Ich bin damit einverstanden, dass ich **telefonisch** / **per E-Mail** über Reiseangebote der Conti-Reisen GmbH informiert werde. Diese Einwilligung ist freiwillig und kann jederzeit von mir widerrufen werden.

Die Datenschutzerklärungen für die Interessenten an unseren Reiseangeboten sowie für unsere Kunden und Reisetilnehmer mit den Verarbeitungszwecken, Auskunftsrechten und Kontaktmöglichkeiten finden Sie unter <https://www.conti-reisen.de/datenschutz>. Sie haben das Recht, der Nutzung Ihrer Adressdaten zu Werbezwecken jederzeit zu widersprechen.

Das **Formblatt zur Unterrichtung des Reisenden bei einer Pauschalreise nach § 651a BGB** und die **Allgemeinen Reisebedingungen der Conti-Reisen GmbH** (<https://www.conti-reisen.de/agb>), die mir vollständig übermittelt wurden, habe ich zur Kenntnis genommen und anerkenne sie ausdrücklich als Vertragsinhalt. Hiermit erkläre ich, dass ich für die Verpflichtungen, der von mir angemeldeten Personen gegenüber dem Reiseveranstalter, wie für meine eigenen eintreten werde. Die Reiseanmeldung wird durch meine Unterschrift verbindlich.

Datum: _____

Unterschrift: _____